



## Prüfung Kreditabrechnung Mehrzweckhalle – Sanierung Lüftungs- und Heizungsanlage

Baukredit: CHF 490'000.00 [CHF 20'000.00 Projektierungskredit gem. Gemeinderatsbeschluss vom 03.04.2018 und CHF 470'000.00 Baukredit gem. Gemeindeversammlung vom 24.09.2018] / Kreditabrechnung: CHF 498'476.70

Prüfungsbereich / -handlung	Beurteilung	Fragen/Hinweise/Bemerkungen RPK	Kommentar Gemeinderat	Kommentar / Empfehlung RPK
Sind die Abrechnungsunterlagen vollständig? - Kostenzusammenstellung - Buchhaltungsbelege - Ergänzende Belege wie Werkverträge, Zusagen Staatsbeiträge, Protokoll der Arbeitsvergaben	Ja Ja teilweise	Umfangreich und gut dokumentiert.  Bauvergaben nicht dokumentiert.		Ergänzende Unterlagen werden künftig verhältnismässig dokumentiert resp. können bei Bedarf im Prüfprozess direkt eingefordert werden
Sind die Mussanforderungen gemäss Kreditantrag erfüllt?	Ja	– Projekt wurde gemäss Kreditantrag realisiert – Arbeiten wurden mehrheitlich im vorgeschriebenen Kostenrahmen realisiert – Wann erfolgte die Inbetriebnahme?	Inbetriebnahme erfolgte Anfang September 2019 (GRB 18/2020)	
Wurden Dinge realisiert, die über die Beschreibung im Kreditantrag hinausgehen?	Sehr geringe Abweichungen	BKP 283.1 Ersatz Holzdecke WC EG durch Deckenverkleidung aus Metall als sinnvolle Alternative	—	
Sind alle Arbeiten abgeschlossen?	Ja	Wann erfolgte die Abnahme des Bauprojekts?	Abnahme erfolgte 22. und 28.08.2019	
Sind alle Kosten in die Kreditabrechnung eingeflossen und nur solche, die mit dem Vorhaben in Zusammenhang stehen?	Ja			
Erfolgte die Auftragsvergabe vorschriftsgemäss? (Protokolle der Auftragsvergabe mit Entscheidungskriterien)	n.a.	Auftragsvergaben sind nicht dokumentiert. RPK wünscht für künftige Abrechnungen die Dokumentation der Vergaben (Übersicht eingegangene Offerten mit Nachvollziehbarkeit Vergabeentscheid). Aufgrund der geringfügigen Abweichungen der Kosten gegenüber dem Kreditantrag wird dieser Punkt durch die RPK nicht vertieft geprüft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwellenwert für Submissionen CHF 15'000 (GRB 9/2019)</li> <li>• Ausgabenkompetenz gemäss Geschäftsordnung des Gemeinderats Anhang 1 (GRB 9/2019)</li> <li>• Entscheidungskriterium: Wirtschaftlichstes Angebot</li> </ul>	

Prüfungsbereich / -handlung	Beurteilung	Fragen/Hinweise/Bemerkungen RPK	Kommentar Gemeinderat	Kommentar / Empfehlung RPK
Sind die Differenzen zwischen Angebot und Rechnung begründet?	Ja			
Gab es eine Klausel für die Teuerung? Wurden zeitlich die richtigen Ansätze angewendet?	Ja	Aufgrund der kurzen Realisierungszeit sowie der geringen Teuerung nicht relevant.	—	
Wurden alle möglichen staatlichen Zuschüsse abgeklärt? Sind die Beträge in die Rechnung eingeflossen?	Ja	Beitrag von CHF 71'000 aus dem kantonalen Sportfonds am 19.12.2019 zugesprochen. Wir gehen aufgrund des Antrags davon aus, dass sich diese Subvention auch noch auf andere Projekte MZH beziehen. Wie wurde der in der Kreditabrechnung erwähnte Betrag von CHF 49'000 ermittelt? Subvention ist in die Rechnung nicht eingeflossen.	Verschiedenen Projekte MZH Subventionen vom Zürcher Kantonalverband für Sport, ca. 10 % vom genehmigten Baukredit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung Lüftungs- und Heizungsanlage ca. CHF 49'000</li> <li>• Sanierung Aussentüren und Zutrittssystem ca. CHF 12'000</li> <li>• Sanierung Bühnenbeleuchtung mit Steuerung ca. CHF 10'000</li> <li>• Zum Zeitpunkt des Kreditantrags gab es keine Zusicherung der Subventionen. Daher wurden sie im Kreditantrag nicht aufgeführt. Entsprechend wurden sie in der Kreditabrechnung auch nicht berücksichtigt</li> </ul>	
Wurden mögliche Entschädigungszahlungen abgeklärt? Wurden für deren Bemessung geltende Reglemente oder Vergleichswerte angewendet? (durch das Vorhaben entstandener, durch die Gemeinde zu deckender Schaden)	n.a.		—	
Sind Buchhaltungsbelege für Ausgaben und Einnahmen vollständig vorhanden? (Jahr, Konto, Betrag) Sind diese mit den notwendigen Visen versehen?	Ja  Ja		—	

Prüfungsbereich / -handlung	Beurteilung	Fragen/Hinweise/Bemerkungen RPK	Kommentar Gemeinderat	Kommentar / Empfehlung RPK
Gibt es bei Einnahmen- und Ausgabenpositionen Differenzen zwischen Kreditantrag und Rechnung? Sind die Differenzen begründet?	Ja  Ja	Anmerkung: Aus Sicht RPK hätte der Projektierungskredit in der Höhe von CHF 20'000.00 in den Kreditantrag zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24.09.2018 einfließen müssen (Einheit der Materie).	Projektierungskredit im Kreditantrag Gemeindeversammlung 24.09.2018 erwähnt (GRB 98/2018). Über Ausgaben, welche ein Gremium in eigener Kompetenz und allenfalls gemäss Budgetkredit tätigte und allenfalls bereits abgerechnet wurden – im Unwissen ob und wie dieses Geschäft weiterverfolgt wird resp. schlussendlich beim Souverän Anklang findet – muss im Nachhinein kein weiteres Organ nochmals befinden resp. an einen künftigen Kredit gebunden werden. Üblicherweise werden solche Ausgaben in Erwägungen von Urnen- oder Gemeindefassungs-Kreditgeschäften transparent offengelegt	RPK respektiert Argumentation, dass einzelne, inhaltlich zusammenhängende Kreditanträge separat dargestellt und abgerechnet werden, sofern die entsprechenden Kredite – wie gewohnt – im Sinne der «Einheit der Materie» dem Stimmbürger offen und transparent dargestellt werden.
Ist die Begründung der Kostenüber-/ -unterschreitung der Tatsache entsprechend?	Ja			
Wurde die Investition erst im Zeitpunkt des Nutzungsbeginns aktiviert?	n.a.	Wann erfolgte die Abnahme? Wie erfolgt die Abschreibung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abnahme fand am 22. und 28.08.2019 statt (siehe auch oben).</li> <li>Abschreibung gemäss HRM2 linear über die Nutzungsdauer 20 Jahre (Hochbauten, Erneuerungsunterhaltinvestitionen)</li> </ul>	
Abnahmebeschluss Gemeinderat				
		24.02.2020		
Übergabe Kreditabrechnung und Akten an RPK				
		10.03.2020		
Abschlussbesprechung mit der Vorsteherschaft				
		28.04.2020		
Hettlingen, 29. April 2020				
		Felix Rutz, Präsident		
		Sascha Trüeb, Prüfungsleitung		